

Mentorat Regensburg
Wander-Pilgerreise Israel Allerheiligen
29.10. – 06.11.2021
Leitung: P. Jakob Seitz

Teilnehmerzahl: Maximal 20 Personen/Wandern ohne Gepäck

Freitag, 29.10.2021: Anreise mit Nachtflug

Wir fliegen von München nach Tel Aviv (Abflug Freitag Nacht, Ankunft am Samstag morgen in Tel Aviv). Wir besuchen Jaffa bei Tagesanbruch, machen dort einen Spaziergang am Strand und fahren daran anschließend mit dem Bus nach Jerusalem, wo wir unsere Zimmer im Gästehaus der Rosary-Sisters beziehen, frühstücken und dann Schlaf nachholen. (5 Nächte in Jerusalem)

1. Tag, Samstag, 30.10.2021: Der Beginn – Betlehem

Gegen Mittag brechen wir auf zum arabischen Dorf Battir. Von dort laufen wir durch eine biblisch anmutende Landschaft nach Beit Jalah bei Betlehem. Hier, in der Geburtsstadt Jesu, lernen wir die Geburtskirche kennen und unternehmen einen Rundgang durch die lebhafteste Altstadt. Wer mag, kann am Abend in Jerusalem noch die Klagemauer besuchen und dort mit Juden den Sabbat ausklingen lassen. (Wanderung ca. 5 km/2 Stunden)

2. Tag, Sonntag, 31.10.2021: Masada – En Gedi – Berg der Versuchung

Symbolisch für die Geschichte Israels ist der Felsen von Masada. Dieser Ort war Schauplatz des jüdischen Aufstandes gegen Rom im Jahre 73. Morgendlicher Aufstieg auf das Plateau der Felsenfestung Masada, Festung von König Herodes und Weltkulturerbe der UNESCO. Immer das Tote Meer im Blick, laufen wir auf dem berühmten Schlangenpfad ins Tal. Der En Gedi Nationalpark bietet Erfrischung und Abkühlung inmitten der Wüste: Quellwasserpools und versteckte Wasserfälle laden zum Entdecken, Wandern und Baden ein. Mit etwas Glück erspähen wir auch einige Klippschliefer oder die selteneren Berggazellen. (Wanderung ca. 8 km/3 Std.)

3. Tag, Montag, 01.11.2021: Jerusalem – Die Altstadt

Wir beginnen den Tag am Ölberg, von dem aus uns die Stadt zu Füßen liegt. Wir besuchen die Vater-Unser-Kirche und wandern an der Westflanke des Ölberges herab und vorbei an der Kirche Dominus Fleuit durch das Kidrontal bis zum Garten von Getsemani und der Kirche der Nationen. Vorbei an der Kreuzfahrerkerche Sankt Anna, am Ecce-Homo-Bogen und der Burg Antonia, in der uns der Lithostrotos und die Geißelungskapelle an das Leiden Jesu erinnern, gehen wir weiter bis zur Grabeskirche, dem heiligsten Ort der Christenheit.

4. Tag, Dienstag, 02.11.2021: Wadi Kelt/St.-Georgs-Kloster und Totes Meer

Durch das Wadi Kelt wandern wir mehrere Stunden durch eine Oasenlandschaft und an Überresten eines Aquädukts aus der Zeit des Herodes entlang. Wir besuchen das St.-Georgs-Kloster, eine der ältesten Klostergründungen in der Judäischen Wüste (Zugang zum Kloster kann nicht garantiert werden). Danach erholen wir uns bei einem Bad im Toten Meer. Genießt ein Bad im hochprozentigen Salzwasser, in dem man nicht untergehen kann! (ca. 14 km / 7 Std.).

5. Tag, Mittwoch, 03.11.2021: Unterwegs im Jordantal

Wir nehmen Abschied von Jerusalem. Vorher besuchen wir den Kindergarten der Borromäerinnen und die Schmidt-Schule in Jerusalem. Danach fahren wir durch das fruchtbare Jordantal hinauf nach Galiläa. Auf dem Berg Tabor stehen seit dem 4. Jahrhundert christliche Klöster und man verehrt den Ort der Verklärung Christi. Wir besuchen die moderne Basilika, bevor wir im Karei Deshe Gästehaus direkt am See Gennesareth ankommen. (Wanderfrei) (3 Nächte am See Gennesaret).

6. Tag, Donnerstag, 04.11.2021: Wanderung durch das Taubental

Wir fahren auf den Berg Arbel. Dort genießen wir den Blick auf den See Gennesaret. In Kfar Zetim beginnt der Weg durch das Taubental, den wir bis zur Senke von Ginossar gehen. Auf dem Berg der Seligpreisungen, hoch über dem Nordufer des Sees, hielt Jesus die Bergpredigt. Von der oktogonalen Kuppelkirche aus bietet sich ein traumhaft schöner Blick über den gesamten See. Schließlich erreichen wir Tagbha, den Ort der wunderbaren Brotvermehrung. Dort besuchen die Begegnungsstätte Beit Noah und haben ein Gespräch mit dem Leiter der Begegnungsstätte und einem Benediktiner, der uns über die Situation der Christen im Heiligen Land erzählt. Im Beit Noah werden behinderte Kinder und Jugendliche aus Israel und Palästina betreut. Eine Bootsfahrt auf dem See Gennesaret rundet den Tag ab. (Wanderung ca. 12 km / Gehzeit ca. 4,5 Std.)

7. Tag, Freitag, 05.11.2021: Kafarnaum und die Jordanquellen (Banias)

Mit dem Bus geht es zu den Jordanquellen am Fuß des Berges Hermon. Durch den Urwald auf Tel Dan wandern wir zur stärksten der drei Jordanquellen. Eine bedeutungsvolle Stätte in den Evangelien ist die Gegend von Caesarea Philippi, heute Banias genannt, in der wir ebenfalls wandern werden. Vorbei an der Burg Nimrod fahren wir zum Drusendorf Majdal Shams und zum Mount Bental, einem erloschenen Vulkan. Von hier aus bieten sich faszinierende Ausblicke über die Golanhöhen, zum Berg Hermon und bis nach Syrien. Wir beenden den Tag in Kafarnaum, der Stadt, „wo Jesus wohnte“. Die Besichtigung der Ausgrabungen, der Synagoge und des Petrushauses helfen uns, die Welt Jesu und seine Sprache besser zu verstehen. (Wanderung ca. 2,5 km / ca. 1,5 Std.)

8. Tag, Samstag, 06.11.2021: Nazaret und Rückreise

Durch das Obere Galiläa fahren wir nach Nazaret. Sehenswert ist hier vor allem die moderne Verkündigungsbasilika, die das Erscheinungsbild der Altstadt prägt. Nach unserem Abschlussgottesdienst bringt uns der Bus zum Flughafen Tel Aviv. Am späten Nachmittag fliegen wir von Tel Aviv zunächst nach Wien und von dort nach München, wo wir um 20.55 Uhr ankommen werden.

Leistungen und Preise:

- Unterbringung im Dreibett- oder Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC in Gästehäusern der mittleren Kategorie
- Halbpension
- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa
- Eintrittsgelder
- Fahrt im klimatisierten Reisebus
- Reiseliteratur und Liederbuch „Auf dem Weg“
- geistliche Leitung ab/bis München sowie einheimische Reiseleitung
- Reiserücktrittskostenversicherung